

Jahres-Wetterrückblick 2007

Im Jahr 2007 zeigte sich einmal mehr, wie abwechslungsreich, extrem und manchmal auch gefährlich sich das Wetter bei uns entwickeln kann.

Dabei präsentierte sich das Wetter im Jahresverlauf zunächst sehr angenehm: Die ersten Monate waren deutlich wärmer als üblich. Anhaltende westliche und südwestliche Wetterlagen führten viel milde Atlantikluft nach Deutschland. Das dramatischste Ereignis war sicherlich der Orkan „Kyrill“. Am 18. und 19. Januar 2007 gab es mit durchschnittlichen Orkanböen von 130 bis 150 km/h einen der heftigsten Stürme der vergangenen 10 Jahre. Etwa 50 Millionen Bäume stürzten in Deutschland um, rund 25 Millionen Kubikmeter Holz wurden zerstört. Am späten Nachmittag des 18. Januar stellte die Bahn, einmalig in Deutschlands Nachkriegsgeschichte, den gesamten Schienenverkehr ein. Glück hatte unsere Region: Da das Mittelfeld des Orkans über Nord- und Mitteldeutschland lag, gelangten wir an den südlichen Rand des Windfeldes. Trotzdem ergaben sich noch Orkanböen um 120 km/h.

Der Januar war so warm wie nie zuvor. Ebenso der gesamte Winter und der Frühling: Der April brachte neue Wärmerekorde, in Mindelheim wurde mehrmals die 25-Grad-Marke überschritten, es herrschte lang anhaltende Trockenheit. Vom 11. April bis 4. Mai herrschte gab es permanent die Gefahrenstufe 4 (von 5) des Waldbrandgefahrenindex. Der April 2007 war der trockenste Einzelmonat seit 1901.

Danach folgte prompt ein extrem nasser Mai mit neuen Rekorden. Nicht nur in Mindelheim wurde mehr als das Dreifache des sonst üblichen Monatsniederschlags gemessen. Auch der Sommer fiel dann mehr oder weniger ins Wasser. Nach einer kurzen, subtropischen Wetterlage Mitte Juli, läutete ein Unwetter am 20. Juli 2007 im Unterallgäu mit Gewittern, Starkregen und Hagel den Herbst vorzeitig ein.

Lagen seit September 2006 die Durchschnittstemperaturen aller folgenden zwölf Monate deutlich oder wenigstens knapp über dem Soll, so wendete sich nach dem August 2007 das Blatt. September, Oktober und November waren leicht zu kühl, zuletzt oft nass und schmutzig. Bereits Mitte November fiel in höheren Lagen der erste Schnee, teilweise sogar recht ergiebig.

Vergleich Kalte/WarmeTage Wetterstation Mindelheim 2003 bis 2007

	2007	2006	2005	2004	2003
Eistage	15	24	36	22	20
Frosttage	86	110	113	109	117
Kalte Tage	116	126	129	143	121
Sommertage	52	57	46	48	90
Heiße Tage	11	30	14	12	32

Erläuterung

Eistage	=	max. Temperatur unter 0°C
Frosttage	=	min. Temperatur unter 0°C
Kalte Tage	=	max. Temperatur unter 10°C
Sommertage	=	max. Temperatur über 25°C
Heiße Tage	=	max. Temperatur über 30°C



